MEDIENMITTEILUNG

VORANSCHLAG 2019 DER KORPORATION URI

Laufende Rechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Ertrag	Fr. 5'579'300.00	Fr. 5'510'450.00	Fr. 7'526'053.20
Aufwand	Fr. 5'553'875.00	Fr. 5'327'465.00	Fr. 7'284'869.34
Ertragsüberschuss	Fr. 25'425.00	Fr. 182'985.00	Fr. 241'183.86

Allgemeine Bemerkungen

Die Kernaufgaben der Korporation Uri liegen in der Förderung der Alp- und Landwirtschaft, der nachhaltigen Nutzung des Waldes sowie dem Erhalt der Bergwelt und des landwirtschaftlichen Kulturlandes. Ein weiteres strategisches Standbein bezieht sich auf Beteiligungen im Energiebereich an verschiedenen Kraftwerkunternehmen. Darüber hinaus setzt sich die Korporation Uri mit ihrem sozialen und kulturellen Engagement für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung im Interesse der Bürger des Kantons Uri ein.

Die Korporation Uri erwartet im Budget 2019 wiederum schwarze Zahlen. Das Gesamtergebnis kann jedoch nicht auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die Hauptgründe liegen einerseits bei der Abflachung der Zinserträge auf Vermögensanlagen sowie zusätzlichen Investitionen in eigene Liegenschaften. Es darf festgehalten werden, dass die Korporation Uri auf einer unverändert soliden und gesunden finanziellen Basis steht.

Trotz der Veränderungen auf dem Immobilienmarkt mit einem zunehmenden Wohnungsangebot besteht auf den eigenen Liegenschaften der Korporation Uri derzeit kein Leerwohnungsbestand.

An das seit 2015 bestehende Negativzinsumfeld haben sich die Marktteilnehmer eingestellt. Die Zinsen dürften auch im nächsten Jahr auf einem sehr tiefen Niveau verharren. Ein Zinsschritt der SNB wird gegen Ende 2019 oder sogar erst im Jahr 2020 erwartet.

Auf der politischen Ebene wurde in den vergangenen Monaten intensiv über eine substanzielle Reduktion der Wasserzinsen diskutiert. Die im Raum gestandene Senkung des Wasserzinses von Fr. 110.00 auf Fr. 80.00 pro Kilowatt Bruttoleistung scheint bis ins Jahr 2024 vom Tisch zu sein. Bundesrat und Parlament haben sich auf die Beibehaltung des heutigen Wasserzinsmaximums bis zur Einführung des neuen Strommarktmodells 2025 geeinigt.

Das ehemalige Kapuzinerkloster und heutige Kulturkloster in Altdorf steht im Eigentum der Korporation Uri. Im Zuge der anstehenden Betriebsnachfolge ab 2020 wurde eine Arbeitsgruppe "Zukunftsplanung Kloster 2030" ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine nachhaltige Nutzung der historischen Liegenschaft sicherzustellen.

Wesentliche Informationen zur Erfolgsrechnung 2019

ERTRAG

Nach wie vor bilden die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen mit 55,6 % die wichtigste Ertragsquelle der Korporation Uri. Daneben werden mit Vermögenserträgen aus Liegenschaften, Anlagen sowie Pacht- und Baurechtszinsen rund 1/3 der Einnahmen generiert.

Durch eine Abflachung der Zinserträge auf Festgeldanlagen im Negativzinsumfeld sinken die Erträge auf Wertschriftenanlagen. Teilweise können diese Ertragsausfälle durch Dividendenerträge aus Beteiligungen an Kraftwerksanlagen (Bsp. KW Bristen AG, KW Gurtellen AG) kompensiert werden.

Bei den Wohnliegenschaften wird den veränderten Rahmenbedingungen auf dem Immobilienmarkt Rechnung getragen. Die Attraktivität der eigenen Mietobjekte soll durch gezielte Investitionen gesteigert werden. Die Anwendung von marktgerechten Mieten unter Berücksichtigung der Lage wird dabei weitergeführt.

ERTRAG	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Konzessionen	Fr. 3'105'000.00	Fr. 3'052'000.00	Fr. 4'679'661.44
Vermögenserträge	Fr. 1'823'900.00	Fr. 1'809'580.00	Fr. 2'027'962.06
Entgelte	Fr. 547'800.00	Fr. 539'500.00	Fr. 725'012.80

AUFWAND

Im Rhythmus von 2 Jahren findet im 2019 die ordentliche Korporationsgemeinde im Ring in Altdorf statt. Die Kosten sind im Voranschlag mit Fr. 60'500.00 budgetiert. Neben dem laufenden baulichen Unterhalt erfolgen grössere Investitionen beim "Burgblock" Attinghausen sowie mit der Sanierung der Sockelfassade beim Verwaltungsgebäude der Korporation Uri.

Basierend auf dem Voranschlag 2019 rechnet die Korporation Uri mit Kantonssteuern von rund Fr. 50'000.00 und einer Mehrwertsteuerabgabe von Fr. 35'000.00.

Der Mindestzinssatz für die Berufliche Vorsorge per 01. Januar 2019 wurde vom Bundesrat unverändert bei 1.00 % belassen. Dieser BVG-Referenzsatz gilt als Grundlage zur Verzinsung der Fonds der Korporation Uri. Allein für diese Position ergeben sich Passivzinsen von Fr. 337'000.00, die zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht werden. Mit Zusatzkosten rechnet der Engere Rat bei der Beratung von Alpkonzepten, welche durch Strukturanpassungen begründet sind.

AUFWAND	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Personalaufwand	Fr. 1'416'500.00	Fr. 1'448'350.00	Fr. 1'387'375.85
Sachaufwand	Fr. 1'372'400.00	Fr. 1'014'790.00	Fr. 1'244'964.53
Passivzinsen	Fr. 337'000.00	Fr. 318'000.00	Fr. 315'193.35
Abschreibungen	Fr. 265'200.00	Fr. 262'750.00	Fr. 290'785.00
Eigene Beiträge ¹⁾	Fr. 2'102'725.00	Fr. 2'218'325.00	Fr. 1'804'121.20

Die Eigenen Beiträge¹⁾ der Korporation Uri sind im Jahr 2019 mit 37,7 % der Gesamteinnahmen budgetiert. Die Auszahlung der Beiträge teilen sich wie folgt auf:

Beiträge an Kanton	Fr. 668'000.00
Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	Fr. 327'000.00
Beiträge an private Institutionen	Fr. 939'325.00
Beiträge an private Haushalte	Fr. 168'400.00

Altdorf, 16. November 2018/rl

**ENGERER RAT DER
KORPORATION URI**